

## »Wert der Freiheit« – ein spartenübergreifendes kulturelles Bildungsprojekt für Schüler ab Klasse 7

Aus den Zeitzeugendokumenten der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau sowie den niedergeschriebenen Eindrücken und Gedanken jugendlicher Besucher in der Gedenkstätte, entstand von der Autorin Ulrike Zeitz ein selbstgeschriebenes Theaterstück für das Projekt „Klassenzimmertheater“ des BAFF Theater Delitzsch e.V. zum Thema »Wert der Freiheit«. Das Stück wird mit Berufsschülern der Theaterakademie Sachsen inszeniert und ab November 2017 aufgeführt.

Für die Umsetzung der Aufführung gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- a) in der Gedenkstätte GJWH Torgau direkt in Verbindung mit dem Besuch von Schulklassen
- b) im Klassenzimmer der Schule; die Schulklasse besucht die Gedenkstätte GJWH Torgau danach bzw. davor
- c) im Klassenzimmer der Schule; die Gedenkstätte kommt mit ihrem „Mobilen Bildungsprojekt“ ebenfalls an die Schule.

Wir wollen mit den Schülern danach über Ihre Eindrücke und Gedanken des Gesehenen ins Gespräch kommen.

Aufführung und Gedenkstättenbesuch können zudem Ausgangspunkt sein, um einen künstlerischen Prozess in Gang zu setzen, in dem sich die Schüler selbst darstellend, fotografierend, bildnerisch gestaltend mit ihrer ganz persönlichen Deutung des Wertes „Freiheit“ ergebnisorientiert auseinandersetzen. Dies kann zum einen von der Schule z. B. im Rahmen des Kunstunterrichtes selbst umgesetzt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass ein Medienpädagoge und/oder eine bildende Künstlerin des Kooperationspartners Schweizerhaus Püchau e.V. die künstlerischen Prozesse mit den Schülern durchführt. Die Ergebnisse werden 2018 in der Gedenkstätte GJWH Torgau einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Das Bildungsangebot kann einen Zeitraum von 1 bis 3 Projekttagen umfassen.

## Kontakt

### Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Fischerdörfchen 15, 04860 Torgau  
Tel: 03421 714203  
m.rummel@jugendwerkhof-torgau.de  
www.jugendwerkhof-torgau.de  
Ansprechpartner:  
Manuela Rummel, Referentin für Bildungs- und  
Öffentlichkeitsarbeit

### BAFF Theater Delitzsch e.V.

Anna-Zammert-Straße 1, 04509 Delitzsch  
Tel: 034202 36070  
info@baff-theater.com  
www.baff-theater.de  
Ansprechpartner:  
Jana Bauke, Leiterin

### Schweizerhaus Püchau e.V.

Dögnitzer Straße 7, 04828 Machern OT Püchau  
Tel: 03425 851056  
info@schweizerhaus-puechau.de  
www.schweizerhaus-puechau.jimdo.com  
Ansprechpartner:  
Martina Jacobi, Gründungsmitglied des Schweizerhaus  
Püchau e.V., leitet Angebote im Bereich bildende Kunst,  
Theaterpädagogik und Medienpädagogik  
Leonore Kasper, freiberufliche Filmemacherin

Ein Projekt der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau in Kooperation mit dem BAFF Theater Delitzsch e.V. und dem Schweizerhaus Püchau e.V.

Mit freundlicher Unterstützung und Förderung durch den Kulturraum Leipziger Raum.

## »Wert der Freiheit«



## ERZIEHUNG HINTER GITTERN: Der Geschlossene Jugendwerkhof Torgau

Das festgeschriebene Erziehungsziel in der DDR war die Herausbildung „sozialistischer Persönlichkeiten“. Unangepasste und verhaltensauffällige Jugendliche galten schnell als schwererziehbar und konnten in sogenannte Spezialheime zur Umerziehung eingewiesen werden. Endstation in diesem System war der Geschlossene Jugendwerkhof Torgau. Eine ausbruchssichere Verwahrung, ein bis auf die Minute durchorganisierter Tagesablauf in Kolonne und Laufschrift, das Fehlen jeglicher Privat- und Intimsphäre sowie Zwangssport bis zur totalen Erschöpfung sollte die vollkommene Unterordnung der Jugendlichen herstellen. Die gesamte Methodik war darauf ausgerichtet, die Persönlichkeit junger Menschen innerhalb weniger Monate bewusst zu brechen.

*»Ich weiß, als ich da angekommen bin, dass mir alle persönlichen Sachen abgenommen worden sind, dass mir eine Glatze geschoren wurde, was für mich also richtig schlimm war. Ich hatte ganz langes Haar und das wurde eben abgeshoren.«  
(aus dem Interview mit einer Zeitzeugin)*



Die **Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof (GJWH) Torgau** ist bundesweit der einzige Erinnerungsort, der sich mit der Geschichte repressiver DDR-Heimerziehung auseinandersetzt und an das gesamte unmenschliche Strafsystem der Jugendwerkhöfe und Spezialkinderheime, das im Laufe der DDR-Geschichte etwa 135.000 Kinder und Jugendliche durchlaufen mussten, erinnert. Sie ist heute ein Ort des historisch-politischen Lernens, der auf die Notwendigkeit gesellschaftlicher Grundwerte wie Menschenwürde, Freiheit und die Bedeutung demokratischer Umgangsformen verweist.

## KLASSENZIMMERTHEATER: Durst nach Meer

*»Irgendwann in der Zukunft: Su hat es geschafft. Durch die Unterstützung ihrer Mutter hat sie einen Platz in der Ausbildungsebene 3 ergattert. Langsam versteht sie, wie ihre Heimatinsel Artland funktioniert - und was man tun muss, um ein echtes Mitglied der artigen Gesellschaft zu sein. Doch alles, was sie lernt, wirft neue Fragen auf und die alten Antworten taugen nicht mehr, um einfach weiter zu machen, wie bisher.«*

Theater im Klassenzimmer? Ja! Die Schüler kommen nicht ins Theater, das Theater kommt zu den Schülern! Gespielt wird ein Stück zu brisanten, sozialkritischen Themen. Das aktuelle Klassenzimmertheater trägt den Titel „Durst nach Meer“. Die Inszenierung ist auf die besondere räumliche Situation im Unterrichtsraum zugeschnitten.



Der **BAFF Theater Delitzsch e.V.** bietet seit 1992 Theater- und Tanz-Kurse, Projekte, Workshops und offene Werkstätten sowie weitere Kulturangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Delitzsch, Nordsachsen und im Leipziger Raum. Im Amateurtheaterbereich gewannen die Produktionen bereits mehrere Kunstpreise. Eine intensive Zusammenarbeit pflegt der Baff-Theater Verein mit der Theaterakademie Sachsen, der Berufsfachschule für Musical und Schauspiel. Seit 2008 sitzt der Verein im dafür ausgebauten Oberen Bahnhof in Delitzsch.

## MEDIENPROJEKT: Mein Wert der Freiheit

**Freiheitsbilder:** In diesem Projekt arbeiten die Teilnehmer\*innen im Bereich der bildenden Kunst. Die Mädchen und Jungen können auf Leinwand ihren „Wert der Freiheit“ festhalten. Sie werden befragt: In welchen Farben schimmert die Freiheit? Welche Form sie wohl hat? Was verändert sich wenn Freiheit fehlt? Sie werden also aufgefordert ihre Gefühle mit Mitteln der Kunst darzustellen. Das ist eine Herausforderung, die einen neuen Zugang zu diesem Thema anbietet und dadurch neue Sichtweisen für die Jugendlichen und zukünftige Betrachter\*innen ermöglicht. Aus allen „Freiheitsbildern“ entsteht zum Abschluss des Projektes ein großes Wandbild.



**Medial arbeiten:** Dabei entstehen filmische Dokumente, welche die Erfahrungen und Sichtweisen der Mädchen und Jungen festhalten. Das kann in Form eines Interviews sein oder als Stop-Motion-Video. Die Teilnehmer\*innen setzen dies medial komplett selbst um und erlernen den Umgang mit Ton- und Filmtechnik.

Seit 2010 ist der **Schweizerhaus Püchau e.V.** als Kunst- und Kulturverein im Landkreis Leipzig/Nordsachsen aktiv, um künstlerische, kulturelle und demokratische Bildungsangebote auch im ländlichen Raum bereitzustellen. Die Arbeit des Vereins verfolgt die Absicht, die Entwicklung von freien, verantwortungs- und selbstbewussten Individuen zu fördern.